

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 61.

Mittwoch den 14. März

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 15. März Abends 8 Uhr Versammlung im Saale der „Zulpe.“ Vortrag.

Der Vorstand.

Vorträge zum Besten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Sechster und letzter Vortrag Donnerstag den 15. März Abends 6 Uhr im Saale der „Volkschule.“ Herr Professor **Schmoller:** „über den nordamerikanischen Nationalcharakter.“

Die Abonnementsbillets werden beim Eintritt abgegeben. Einzelne Billets zu 10 $\frac{1}{2}$ sind bei den Herren **Schrödel & Simon** zu haben.

Schulsache.

Diejenigen Kinder, welche vor dem Kirchthore und Geistthore, auf dem Neumarkt und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen und vom April dieses Jahres ab die **Volkschule** besuchen sollen, sind

Montag den 26. März Vormitt. zwischen 9 und 12 Uhr im Volksschulgebäude, neue Promenade Nr. 13, im Sprechzimmer des Unterzeichneten anzumelden.

Dienstag den 27. März

um dieselbe Zeit und ebendasselbst werden die Kinder aufgenommen, welche in und vor Glaucha ihre Wohnung haben.

Mittwoch den 28. März

ebenfalls um die genannte Zeit und an dem genannten Orte findet die Aufnahme der Kinder statt, welche in der Mitte der Stadt, an oder vor dem Steinthore, Schimmelthore, Leipzigerthore und Königsthore wohnen.

Der Impfschein ist bei Aufnahme der Kinder, die noch keine Schule besuchten, und ein Abgangszeugniß von Denjenigen, die bereits eine Schule in Halle oder auswärts besuchten, vorzulegen.

Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Donnerstag den 5. April Morgens 8 Uhr.

Marfchner, Rector der Volksschule.

Taubstummen-Anstalt.

Mittwoch den 14. März Nachmittags von 4 bis 5 Uhr findet die diesjährige öffentliche Prüfung der Taubstummen im Saale des Neumarktschießgrabens statt. Die geehrten Mitglieder des Frauenvereins, sowie alle Freunde der Anstalt werden zu dieser Feier ergebenst eingeladen.

Halle, den 10. März 1866.

Klog.

Nachrichten aus Halle.

Heute (12. März) wurden uns in einem Garten unserer Stadt bereits im Freien blühende Veilchen gezeigt.

Tageschau.

Mittwoch den 14. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Städtisches Leihhaus. Expositionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinwieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Sitzung 8 Uhr Abends.

Naturhistorischer Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring“) 8 Uhr Abends.

Sitzung der Gesellschaft für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).

Taubstummen-Anstalt, Prüfung der Taubstummen 4—5 Uhr Nachmittags im Saale des „Neumarktschießgrabens.“

Bauernverein des Saalkreises Jahresversammlung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. im „Stadtschießgraben.“

Vorträge des Professors Dr. Anshütz, des Prof. Dr. Schmoller, des Dr. Gronow und des Professors Dr. Siebel.

Vorträge.

Literaturgeschichtlicher Vortrag des Professor Dr. G. G. „über Klaus Groth und Fritz Reuter“ 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannene-

bäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

12. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,66	2,18	86	2,7	SW	bedeckt 10
Mitt. 2	331,85	3,45	95	6,8	SW	bedeckt 10
Abd. 10	330,57	2,38	79	4,6	SW	bedeckt 10
Mittel	331,69	2,67	87	4,7		bedeckt 10

Den ganzen Tag Regen. Bis 2 Uhr Nachmittags = 36,70 Cubitzoll.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 10. bis 12. März.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Deichmann a. Bremen, Protowetz a. Breslau, Streller und Canjer a. Berlin, Dittmar a. Plauen, Stadelmann a. Delbessheim und Masson a. Paris. Hr. Fabrikant Eich a. Dresden. Hr. Baumeister Künshöfel a. Eisleben.

Stadt Rürich. Die Hrn. Kaufl. Langer a. Elberfeld, Baulanger a. Mainz, Köcher a. Hof, Döring a. Hamburg, Stieglitz a. Merseburg, Bausch a. Annaberg, Bohm a. Leipzig und Bettger a. Wesel. Hr. Deconom Kaufmann a. Zeitz. Hr. Dr. phil. Bauer a. Beyreuth. Die Hrn. Stud. v. Tauchwitz a. Leipzig und v. Einsiedel a. Berlin. Fräulein Laufer a. Cassel.

Goldener Ring. Hr. Particulier Mehler a. Meiningen. Hr. Dr. med. Schmitz a. Riga. Hr. Inspector Pappenheim a. München. Hr. Deconom Geris a. Halberstadt. Hr. Apotheker Rosenthal a. Göttingen. Hr. Ingenieur Kraft a. Prag. Hr. Director Wimmer a. Eilm. Die Hrn. Kaufl. Rüdowald a. Petersburg, Reich a. Dresden, Schreiber a. Erfurt, Hess a. Berlin, Kramer und Conrad a. Leipzig.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Rosenthal und Engelmann a. Berlin, Sander a. Hagen, Mäkel a. Apolda, Staffer a. Wettin, Pinkus a. Magdeburg und Schulz a. Jmenau. Hr. Rentmeister Müller a. Colwitz. Hr. Senator Prädicow a. Wittenberg. Hr. Getreidehändler Frieß a. Quedlinburg. Hr. Forstleve Rein a. Jmenau.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Kauf. Hirschhorn a. Mailand, Hirsch a. Wollfenbüttel, Schlichter a. Berlin, Anspach a. Frankfurt a/M., Orlensbach a. St. Gallen, Alsborg a. Nordhausen, Siefert a. Potsdam, Fränkel a. Osnabrück, Letuarion a. Paris und Leyning a. Arnstadt.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kauf. Kay a. Girsch, Liesler und Wachsmuth a. Magdeburg, Conrad a. Berlin, Birtner a. Dessau und Kanow a. Stettin. Hr. Fabrikbesitzer Galtström a. Nürnberg. Die Hrn. Baurath v. Hofitz und Geh. Reg. Rath Umpfenbach a. Erfurt. Hr. Stättenmeister Grund a. Magdeburg. Hr. Ingenieur Schwanitz a. Berlin. Hr. Dr. phil. Heilmeyer a. Eßsen. Hr. Mühlbesitzer Berger a. Gräfenhainchen. Hr. Photograph Fleckinger a. Petersburg. Hr. Particulier Kanow a. Bunzlau. Hr. Major im großen Generalstabe Prilow a. Königsberg. Hr. Rentier Massow a. Berlin.

Goldene Rose. Die Hrn. Kauf. Sühnel a. Buchholz, Wiedner a. Leipzig und Kälg a. Magdeburg. Hr. Dr. Schagen u. Frau Musikdirector Lewandowsky a. Berlin.

Zum schwarzen Bar. Die Hrn. Fabrikanten Engermann a. Westerfeld und Gebriber Ehiele a. Steingrund i/Schlesien. Hr. Müllermeister Morgenstern a. Bitterfeld. Hr. stud. v. Werther a. Leipzig. Die Hrn. Kauf. Grohnauer a. Bitterfeld und Jennidau a. Wien.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Fabrikant Buchner und Werkführer Koch a. Mühlhausen. Hr. Geschäftsmann Sachse a. Bismark. Hr. Goldarbeiter Wiesner a. Leipzig. Hr. Leberhändler Stegmann a. Eisleben. Hr. Fabrikant Meyer und Frau a. Kallstadt. Die Hrn. Kauf. Joseph und Goldmann a. Berlin.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche ködliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach einer uns zugegangenen amtlichen Nachricht ist **Caroline Justine Derbst**, geboren am 13. Juni 1810 zu Dresden (Tochter des Bürgers und Hutmachermeisters **Lorenz Derbst** zu Dresden und dessen Ehefrau **Johanna Dorothea** gebornen **Tittel**), welche sich nach Angabe von Verwandten mit einem Beamten in Halle verheiratet haben soll, ohne daß der Name dieses Beamten oder die Zeit der Verheirathung hat ermittelt werden können, — als Miterbin zum Nachlaß einer in Frankfurt a/M. verstorbenen Schwester berufen.

Da es darauf ankommt, festzustellen, ob die Genannte noch lebt, oder wer deren Nachkommen oder Angehörige sind, so veranlassen wir diejenigen, welche hierüber irgend welche Auskunft zu geben vermögen, desfalls unserem Stadt-Secretariate alsbald Anzeige zu machen.

Halle, den 8. März 1866.

Der Magistrat.

Nachstehende Polizei-Verordnung der königlichen Regierung:

Polizei-Verordnung.

betreffend das Verbot des Wegfangens und Tödtens nützlicher Vögel.
Auf Grund der §. 11 und 12 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir für den ganzen Umfang unseres Verwaltungsbezirks was folgt:

§. 1. Nachbenannte durch Vertilgung von Insecten und anderem Ungeziefer nützliche Vögel, als:

Nachtigall, Blauecheln, Rothcheln, Rothschwanz, Laubvogel, Grassmücke, Steinschwäger, Wiesenschwäger, Bachstelze, Pieper, Zaunkönig, Pirol, Goldhähnchen, Meise, Ammer, Dompfaff, Fink, Hänfling, Zeisig, Stieglitz, Baumläufer (Kleiber), Wiedehopf, Schwalbe, Staar, Dohle, Rade (Mandelkrähe), Fliegenschnepper, Bürger, Kuckuck, Specht, Wendehals, Gule, Bussard (Mauser oder Mäufesalte), Weihe, Krähe, Eichelheber, Tannen- oder Holzheber, Tagtschaf oder Ziegenmelker, Rabe, Sperling und Storch

dürfen weder gefangen noch getödtet werden.

§. 2. Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere das Aufstellen von Reimruthen, Vogelnecken, Schlingen, Dohnen, Sprengeln, Käfigen sind gleichfalls verboten.

§. 3. Ebenso ist das Feilhalten der genannten Vögel auf den Wochenmärkten untersagt.

§. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geldbuße von 1 bis 10 \mathcal{R} . geahndet.

Merseburg, den 10. März 1863. **Königliche Regierung.**
wird beim Herannahen des Frühlings hierdurch wiederum zur öffentlichen Kenntniß gebracht und das Publikum gebeten, jede ihm bekannt werdende Contravention im allgemeinen Interesse unverzüglich anzuzeigen.

Wer einen Vogelsteller so zur Anzeige bringt, daß dessen Bestrafung herbeigeführt werden kann, hat auf eine Belohnung von 3 \mathcal{R} . aus der Kasse des Verschönerungs-Vereins Anspruch.

Halle, den 7. März 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Den Besitzern von Gärten und Baumannpflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach §. 347 Nr. 1 des Strafgesetzbuches in Anwendung gebracht werden müßten.

Halle, den 1. März 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Vormundschafts-Angelegenheit.

Den zu Halle wohnenden Vormündern der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen wird bekannt gemacht, daß nach Anordnung des königlichen Appellations-Gerichtes zu Naumburg die Erziehungsberichte vom Jahre 1866 ab nicht mehr im Monate Februar, sondern in den Monaten **April** und **Mai** für den Zeitraum vom **1. April** bis **31. März** des nächsten Jahres erstattet werden sollen.

Die Erziehungsberichte für das verflossene Jahr 1865 sind demgemäß auf die Zeit vom 1. Januar 1865 bis **31. März 1866** auszubehnen, worüber im Monat April noch besondere Bekanntmachung ergehen wird. Die bereits erstatteten Berichte bedürfen jedoch der Wiederholung nicht, vielmehr sind etwaige das erste Quartal 1866 betreffende Anzeigen und Beschwerden in besonderen Eingaben zu unserer Kenntniß zu bringen.

Halle a/S., den 2. März 1866.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Zu der Erbauung eines neuen Steuer-Controllhauses vor dem Kirchthore sollen die Arbeiten in Submission vergeben werden und sind geeignete Offerten bis auf

Freitag den 16. März c. a. Vormitt.

10 Uhr

in dem städtischen Bau-Bureau abzugeben. Bedingungen, Kostenaufschlag und Zeichnungen können daselbst vorher eingesehen werden.

Halle, den 13. März 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Serschenz**

In dem Oberförsterei Bezirke **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Döblauer Gräde** soll eine Quantität Eichenrinde und zwar:

- 1) aus Tagen 52 von 20jährigem Unterwuchs auf 15 Morgen circa 15 Klafter,
- 2) aus Tagen 63 von dem Durchforstungs-Material eines ziemlich gutwüchsigem 18-jährigen Eichen-Standes auf 20 Morgen circa 15 Klafter

Sonnabend den 24. März

zum Selbstanschlag öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr auf dem **Waldkater** sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 11. März 1866.

Königliche Oberförsterei.

Auction von Tischler-Werkzeug.

Donnerstag den 15. März Nachmitt. 1 Uhr sollen Geißstraße 63 2 Hobelbänke mit Werkzeugen, 6 Schraubböcke, 10 Duzend Schraubzwingen, Schraubnechte, Keilzwingen, 1 Klobensäge, gute Reihhobel, Bechbeutel und andere Gegenstände meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. **Bethae, Tischlermeister.**

Ein Pianoforte in gutem Zustande zu verkaufen Glauchaische Kirche 1, 2 Tr. Anzusehen von 12 - 2 Uhr. **Reischke, Landwehrstr. 5.**

Zu verkaufen sichten billig: ein großes Geschäftspult, 7 $\frac{3}{4}$ Fuß lang und 26 Zoll tief, mit 13 Kästen u., 1 großer Spiegel mit Mahagoni-Rahmen und ein Sopha

Mittelstraße 4, parterre.

Vorlagen für Laubsäge- u. Schnitz-Arbeiten in reichhaltigster Auswahl, Anleitung mit Vorlagen in Heften für Anfänger, sämtliche Instrumente, als: **Trittmaschinen, Holzlaubsägebogen, Laubsägen** und Fournire verschiedener Holzarten stets vorrätzig bei **A. Fritze.**

Sicht- und Hämorrhoidalfrancken

zur Nachricht, daß ich auf besonderen Wunsch mehrerer Patienten am **17. und 18. März a. e. in Halle (Hôtel „zum Ring“ am Markt)** anwesend bin und dann auch anderen **Sicht- u. Hämorrhoidalleidenden** meinen Rath gern ertheile.

Dr. Müller aus Coburg.

Ein Haus, zur Restauration oder zum Pensionat ganz passend, ist gegen 1000 $\%$ Anzahlung zu verk. **N. Ruckenburg, Rann. Str. 23.** Auch sind 1000 bis 1600 $\%$ auszuleihen.

Zu verkaufen sind billig: ein eiserner Geldkasten und zwei Comptoirpulte bei **Gebr. Sundermann, Leipzigerstraße 95.**

Zu verkaufen ist ein 7 Monate altes Schwein kl. Schlamm 4.

Zu verkaufen steht ein einfacher Kochapparat, passend in ein Martztelt, bei **Lachmund, Martinsgasse 8/11.**

Ein gut rentirendes Haus, bes. für **Holzarbeiter** passend, ist mit 1000 $\%$ Anzahlung zu verk. d. Sectr. **Kleist, Schmeerstraße 16.**

300, 1000 u. 2500 $\%$ werden gegen sehr g. 1. Hyp. gef. d. Sectr. **Kleist, Schmeerstr. 16.**

Tücht. **Köchinnen**, auch ältere, eine, die 21 Jahre bei einer Herrschaft gedient; **Hausmädchen**, im Schneidern und Plätten erfahren, suchen noch 1. April Stellen durch **Frau Schmeil, Schülershof 15.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren wird zur Führung der Wirthschaft zum 1. April zu mietzen gesucht **Grafeweg 15.**

Zu mietzen gesucht wird eine freundliche, geräumige, herrschaftliche Wohnung in der **nächsten Umgebung von Halle.** Offerten unter J. L. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Meine Restauration mit angenehmer Wohnung will ich auf mehrere Jahre verpachten. Dieselbe wird vorzüglich in den Sommermonaten sehr besucht. Alles Nähere **Weingärten 10.**

Zu vermietzen eine fr. möbl. St. mit K., eine desgl. ohne K. (Gartenw.) **Gottesacker 11.**

Zu vermietzen sind zum 1. April in der gr. Ulrichstraße 2 fein möbl. Zimmer mit Schlafstube und Burschengeläß. Näheres **Brüderstraße 4.**

Zu beziehen ist 1. April eine möbl. Stube mit Kammer kl. Steinstraße 4. Auch ist das. ein Sopha u. Schreibpult z. verk.

Zu vermietzen und zum 1. April d. J. zu beziehen ist umzugs halber ein Logis (Bel-Etage), bestehend aus 2 Stuben nach vorn heraus, Kammern, Küche und verschließbarem Corridor für 70 $\%$ gr. Klausstraße 11.

Sehr große fette Kieler Bücklinge erhielt **D o l f e.**

Ein **Pianoforte**, beinahe neu, ca. 7 Octaven enthaltend, **mahogany**, von **L. Merhaut** in Leipzig erbauet, wie auch ein Kadentisch mit Fächern, 7' 2" lang, 2' 8" hoch mit 2' 2" breiter und 1 1/2" starker eiserner Platte und ein Sopha sind wegen Umzugs zu verkaufen **Barfüßerstraße 6, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind billig: eine birken Kommode mit Glashaub, Kleiderschrank und Tische **Harz 3.**

Ein Capital von 1200 $\%$ zur ersten Hypothek auf ländl. Grundstücke bei Weisensfels wird zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt **C. Dietrich, Bahnhofstraße 8.**

Ein Capital von 850 $\%$ zur ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke bei Weisensfels wird zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt **C. Dietrich, Bahnhofstraße 8.**

50 $\%$ werden auf 1 Jahr gegen doppelte Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Adressen unter N. N. bittet man in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

1800 $\%$, erste und alleinige Hypothek, auf ein Grundstück mit Garten zum 1. April zu leihen gesucht. Selbstverleihen erfahren das Nähere **Steinweg 40.**

Tischgäste in und außer dem Hause werden angenommen **Schmeerstraße 24 bei Menzel.**

Eltern, welche gesonnen sind ihrem Sohne die **Buchdruckerkunst** erlernen zu lassen, wollen sich gef. melden in d. Buchdruckerei von **Lipke.**

Einen Lehrling sucht zu Ostern **C. Franke, Schuhmachermeister, Schmeerstraße 35.**

Ein junger Mensch, militärfrei, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher, Hausknecht oder sonst in einem Geschäft als Arbeiter. Näheres **gr. Märkerstraße 18, im Hofe parterre.**

Eine im **Puffsch** geübte **Directrice** wird bei gutem Gehalt und freier Station sofort zu engagiren gesucht von **C. Sachtmann, Brüderstraße 4.**

Gesucht werden noch einige in **Taffet-Arbeiten** geübte Mädchen **gr. Sandberg 9, 1 Tr.**

Ein neues Haus mit Einfahrt, Verkaufsladen, Pferde stall u. Brunnen, welches sehr gut rentirt und gut liegt, ist mit 1500 $\%$ Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner, Töpferplan 2.**

Ein neues Haus mit Hof, Brunnen und kleinem Gärtchen ist mit 1000 $\%$ Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beuner, Töpferplan 2.**

Zu verkaufen sind versch. Kleidungsstücke, unter anderm ein Confirmationsrock **Schülershof 16, Hinterh. 2 Tr.**

Eine Grube Dünger abzuholen **Martinsgasse 17, parterre.**

Ein Kind kann täglich dreimal gestillt werden **kl. Berlin 1.**

Ein Mädchen vom Lande sucht einen leichten Dienst. Zu erfragen **Breitestraße 8, 1 Tr.**

Gesucht wird eine ordentliche Aufwärterin **Moritzwinger 7, parterre rechts.**

Ich suche für eine Familie ein Logis, bestehend in 2 St., 2 K., sofort oder Ostern zu beziehen, gleichviel in welcher Straße. **W. Reifel, Uhrmacher, Geißstraße 17.**

Zum 1. April zu beziehen gesucht eine Stube und Kammer ohne Möbel. Näheres beim Restaurateur **Lehmann, Zapfenstraße.**

Zu vermietzen ist ein Logis für 36 $\%$ gr. Klausstraße 28.

Möbl. St. mit Bett verm. **Steinstr. 27, 2 Tr.**

Stube, K. u. K. vermiethet **Harz 31.**

Schlafst. für anst. Herren **Epiegelg. 9, i. H.**

Zwei Schlafstellen offen **Breitestraße 14.**

Schlafstellen **Landwehrstraße 15, im Keller.**

Verloren wurde ein Herrenhut auf dem **Böllberger Wege.** Abzugeben **Mittelstraße 1.**

Zugelaufen ist ein gelber Affenpinscher und Kuttelhof 6 gegen Erstattung der Kosten abzuholen.

Zum hentigen **Wiegensfeste** dem **Fräul. Clara M.** ein donnerndes Hoch!

Frau **Möbel-Fabrikant Dettenborn** zu ihrem hentigen **Wiegensfeste** unsere herzlichste Gratulation. **G. S. K. G.**

Ich warne hiermit **Bedermann**, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Ferdinand Naumann, Maurer.

Urania. Mittwoch den 14. d. M. Abends 8 Uhr **Bersammlung** auf dem **Külsenbrunnen.**

Bier-Tunnel.

Täglich **Concert** von **Herrn Haack** nebst Gesellschaft.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren Dahingeshiedenen, sagen wir unsern herzlichsten Dank allen Denjenigen, welche ihr während ihrem kurzen Krankenlager so trostreiche Hilfe leisteten, sowie allen Demen, welche ihren Sarg so reich mit Kronen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.

August Sädicke nebst **Kindern.**

500 Ellen reinseidener schwarzer Atlas bester Qualität, früher 2 Thlr. jetzt 1 Thlr. pro Elle;
300 Ellen französische wollene **Barège** à Elle 2 1/2 Sgr.

Nur im Ausverkauf von

Gebr. Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 95.

Frischer Schellfisch traf soeben ein bei **C. Müller, am Markt.**

Billigste baumwollene Strickgarne
 wegen Aufgabe des Artikels empfiehlt **Robert Cohn.**

Für Portefeuille-Arbeiter!
 billigste schwarze Sammete, bei **Robert Cohn.**

Billigste Shirtings zum Ausschlagen von Särgen bei **Robert Cohn.**

Gummi-Ballons colorirt u. grau, wie auch massive u. hohle
 Gummi-Bälle empfehlen zum billigsten En-
 gros-Verkauf

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Polsterwaaren - Magazin,

alter Markt Nr. 32.

Sein Lager selbstgefertigter Polsterarbeiten und Matratzen empfiehlt zur
 gefälligen Beachtung **J. D. Homann, Tapezier und Dekorateur.**

Gesangbücher in dauerhaften geschmackvollen Einbänden sind in reicher
 Auswahl vorrätzig bei

Hermann Berner, gr. Ulrichsstr. Nr. 8.

Sonntag den 18. März **Eröffnung** meines neu eingerichteten Glas-
 Salon zum

Münchner Bierkeller
 in Siebichenstein,

welchen ich hiermit einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum empfehle.
 Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.
 Die Leitung der Restauration habe ich dem Hrn. **Schmeil** übergeben.
G. Faldix.



Bock - Bier,

erste Sendung, in

G. Uhlig's Bier-Lokal, gr. Klausstr. 18.



Linde's Restauration zur „Preussischen Krone“,
 Nr. 4. kl. Ulrichstraße Nr. 4.

Heute Dienstag musikalische Abendunterhaltung.

Brendel's Restauration.

Mittwoch **Vöckelsteisch** mit Meerrettig u. Sauerkohl, wozu ich freundlichst einlade.

Meinen Mittagstisch à 3 Sgr empfehle bestens. **Brendel.**

L. Leumann's Restauration, Diemitz Nr. 1,

Mittwoch Gesellschaftstag und frische Pfannkuchen.

Mittwoch den 14. März 8 Uhr
 Sitzung des juristischen Vereins.

Wegen Besprechung des Bezirktels ist zahl-
 reiche Beteiligung erwünscht.

Stadt - Theater.

Mittwoch. Erstes Auftreten von Frau **Bürde-
 Ney**, Königl. Sächs. Kammerfängerin aus
 Dresden: „Die lustigen Weiber von Windsor“,
 komische Oper in 3 Akten von Mosenthal,
 Musik von Otto Nicolai.

Preise der Plätze:

Fremden-, Proszeniums- u. Orchesterloge 1 R.,
 Ballon 25 Sgr, Parquet u. Parquetloge 20 Sgr,
 Mittel- u. Parterrelloge 15 Sgr, Parterre, Seiten-
 u. 2. Parterrelloge 10 Sgr, Gallerieloge 7 1/2 Sgr,
 Gallerie 5 Sgr.

Shakespeare's
Bezaehlung der Widerspenstigen,
 gelangt **Donnerstag den 15. März** zum
 Benefiz für Herrn **Victor Bieser** im hiesi-
 gen Stadttheater zur Aufführung.

Bauer's Brauerei.

Donnerstag den 15. d. M. früh Speckkuchen mit
 und ohne Zwiebeln. **C. Dresner.**

Familien-Nachrichten.

Heute früh endete das uns so theure Leben
 unseres braven Vaters und Vaters des Kaufmanns
Wilh. Sasse. Um stilles Beileid bitten
die Hinterbliebenen.
 Halle, den 13. März 1866.

Heute Nachmittag 3 3/4 Uhr endete nach lan-
 gen schweren Leiden das vielbewegte Leben unserer
 theuren Mutter, Schwieger- und Großmutter
Emilie verw. **Schwarz** geb. **Krickau** in
 dem Alter von 62 Jahren.

Es widmen diese Trauernachricht allen Ver-
 wandten und Freunden mit der Bitte um stilles
 Beileid **die Hinterbliebenen.**
 Halle, den 12. März 1866.

Am Sonnabend den 10. März endete ein sanf-
 ter schmerzloser Tod das thätige Leben meiner
 guten braven Pflegemutter der Wittwe **Marie**
Koch geb. **Perl** im 74. Jahre.

Halle, den 12. März 1866.

Laura Rauchfuß geb. **Sehenröther.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

12. März Ab. am Unterpegel . 5 Fuß 7 Zoll
 13. " " " " " " " " 5 " 8 "